

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Juli 1845



Rathsprotokoll

zur Sitzung in Oeconomicis am 22. July 1845.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

„ Oekon. Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekheim

Rathsaukultant Neuber

Hr. Mag. Rath Maurer referirt:

4392, 4393, 4902, 4904, 4905. Kr. A. Aufträge wegen Berichtserstattung über die Rekurse des Leopold Trautmann, Franz Knapp, Josef Rizzoly, Josef Müller u. Josef Kemetmüller wegen des Markt-Platz und Standlgefälles.

Dem D. Aktuar Willner mit dem Auftrage zuzustellen, daß derselbe Nachsicht pflege, und in längstens 3 Tagen relationiren, wo diese Parteien feilhalten, ob ganz oder theilweise unter den Häusern, ob in eigenen Verkaufsläden.

5577. Konto über in die hiesigen 4 Versorgungshäuser pro 1845 laut Licit. Protokoll dto. 15. May d. J. Z. 3846 von Mathias Reder geliefertes Brennholz pr. 630 fl CMz.

Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 630 fl CMz zuzustellen.

4903, 5052, 5500. Kr. A. Aufträge zur Berichtserstattung über verschiedene Rekurse gegen die Entrichtung den Markt-Platz u. Standlgebühren.

Ist unter Anschluß der Rekurse des Vincenz Seyfried, Josef Geißberger, Alois Vögerl, Leop. Auserweger, Anton Bachmann, Johann Zitterl, Johann Schmiedhauser, Helena Steinberger und Magdalene Stukhart, welche Rekurse sämtlich im Wesentlichen dahin gehen, daß die städt. Feilhaltungsgefälle nicht bezahlt werden sollen, weil der Verkaufsplatz noch auf dem öffentl. Platze, u. der unmittelbar an Häusern sich befindet, Bericht zu erstatten, die übrigen Rekurse, aber sammt dem Kr. A. Dekrete sind dem Dist. Aktuar Willner mit dem Auftrage zuzustellen, Nachsicht zu pflegen, und zu relationiren, wo die Verkaufsplätze sich eigentlich befinden, ob ganz oder theilweise in den Häusern, oder auch sogar in eigenen Verkaufsläden.

4589. Remißschreiben der Herrschaft Ulmerfeld cãe. Krennstetten mit einer Abschrift der Pfändungsrelation gegen Josef Höblinger, und einem neuerlichen Gnundbuchsextrakte pcto Öhlberg-Miethzins-Rückstandes.

Wird dem Kassaamte aufgetragen, die Gerichtskosten pr. 1 fl 32 xr CMz an das Expediit zu erfolgen, und dieses hat sie dem an die Herrschaft Krennstetten zu erlassenden Schreiben anzuschließen, übrigens ist Bericht dahin zu erlassen, daß wegen offenbarer Uneinbringlichkeit sämtl. wie Forderung am Miethzinse, als auch an den erlaufenen Kosten in der Rechnung der Stadt abgeschrieben werden könne.

Aus dem Referate des Hrn. Mag. Raths Buberl.

5555. Das Polizeiamt zeigt die Vollendung der Gassenaufschriften an.
Nachdem diese Arbeit in Folge der bestehenden Kons. Vorschriften u. höheren Aufträge ausgeführt werden mußte, so ist die belegte Eingabe dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, den Kassabetrag pr. 11 fl 50 xr CMz aus der Konkurrenzkassa auszubezahlen.

Hr. Oekon. Rath Woisetschläger trägt vor.

5580. Rechnungsrevident Loitzenbauer berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals pro Juni 1845.
Dem Taxator zur Deckung und Rechnungsbelegung.

Hr. Oekon. Rath Kaindl trägt vor.

5525. Kreisä. Dekret mit den buchhalterischen Anständen über die Bauamts-Geld- und Material-Rechnung.

Sind diese Anstände der Erben des Bernhardt Benedikt zu Handen der Witwe zur Erklärung in [?]torischer Frist zuzustellen, und das Expedit hat die Empfangsbestätigung an die Prov. Staatsbuchhaltung einzusenden.

5539. Sek. Weinberger relationirt, daß zur neuerlichen Versteigerung des Gewölbes in der städt. Kaserne am 15. July Niemand erschienen ist.

Unter voriger Anordnung dto. 30. v. M. eine neuerliche Licitation auf den 30. July anzuordnen; der Bauamtsverwalter hat zu relationiren, ob er dem magist. Auftrag v. 30. Juny nachkam und einen Uibernehmer dieses Gewölbes aufzufinden.

5536. Dist. Koät Gleink übersendet das mit der Publikationsklausel versehene Edikt wegen Schotterlieferung mit dem Ansuchen um Vergütung der Gebühren pr. 18 xr CMz.
Der Licitations-Verhandlung beizuschließen.

5579. Eben dasselbe pcto Holzlieferung und Vergütung der Publikationsgebühr pr. 10 xr.
Idem.

5617. Expeditor Neumayr zeigt die Schadhafteit des Fußbodens bei seiner Session an.
Dem Bauverwalter zur Nachsicht um geeigneten Abhilfe.

5651. Sekretär Weinberger überreicht die ausgefertigten Parien des Miethvertrages mit Georg Leitner in Betreff der Wohnung im städtischen Rathhause sammt allen Vorakten.
Dem k. k. Kreisamte zur Erwirkung der hochort. Genehmigung laut Bericht vorzulegen.

5652. Derselbe überreicht die ausgefertigten Parien des Miethvertrages mit Katharina Schmied in Betreff der Wohnung im Kasernengebäude.
Idem.

5661. Wochenliste über auf der Vicinalstrasse nach Wolfen vom 14. bis 19. d. M. verrichtete Handlanger-Arbeiten pr. 5 fl 50 xr W. W.
Der Konkurrenz-Kassa zur Zahlung mit 5 fl 50 xr W.W.

5662. Wochenliste über bei der Stadt vom 14. bis 19. d. M. verrichtete Handlanger-Arbeiten pr. 5 fl 50 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 5 fl 50 xr W.W.

5665. Quittung des Josef Fellöcker über 45 fl CMz für städtische Beleuchtung vom 1. Mai bis Ende July.

Dem Kassaamte zur Zahlung u. Verrechnung mit 45 fl CMz.

5666. Eben dasselbe über 9 fl 10 xr W. W. für Reinigung der Kanzleihandtücher.

Wie vor.

Haydinger

Kaindl Oek. Rath

Woisetschläger Oek. Rath

Neckheim Oek. Rath

Neuber Auskultant